

*Sparganium*, bei dem es sich ihm nicht um wirkliche Homologien handelte, da er nebenbei noch andere völlig unvereinbare Vergleiche mit den Gräsern, Aroideen und Compositen anstellte, und noch weniger kann von einer ernsthaften Begründung irgend einer Ansicht die Rede sein.

Die Inflorescenz von *Typha* bietet nach meiner Darstellung kein Argument gegen die Verwandtschaft dieser Gattung mit *Sparganium*, sondern im Gegentheil ein kräftiges Argument für diese Verwandtschaft. Doch unterscheiden sich die weiblichen Kolben von *Typha* bekanntlich dadurch von den weiblichen Köpfchen von *Sparganium*, dass sie nicht bloß Einzelblüthen tragen, sondern auch secundäre mehrblüthige Zweiglein, an denen unten fertile, oberwärts sterile, in birnförmige Körper umgebildete Fruchtknoten sitzen. Dieser Unterschied kann jedoch die Verwandtschaft beider Gattungen nicht beeinträchtigen.

(Fortsetzung folgt.)

## Zur Kryptogamenflora Oberösterreichs.

Von Dr. A. Zahlbruckner (Wien).

(Schluss.<sup>1)</sup>)

*Rhizocarpon calcareum* α. *Weisii* Th. Fries, Lichgr. Scand. II, 1874, p. 631. Poetsch u. Schiederm. Zusammenstllg. p. 210. *Diplotomma Weisii* Mass. Ric. p. 99. Auf Kalkfelsen in der Alpenregion des Dachsteins (leg. K. Loitlesberger).

β. *concentricum* Th. Fries l. c. p. 632. *Lichen concentricus* Dav. in Trans. Linn. Soc. II, 1794, p. 284. *Rhizocarpon concentricum* Kbr. — Poetsch u. Schiederm., Zusammenstllg. p. 210. Auf Sandsteinfelsen am Warscheneck (leg. R. Gemböck; Herb. Schiedermayr).

### Caliciei.

\* *Calicium curtum* Turn. et Borr., Lich. Brit. 1816, p. 148; Nyl. Synops. p. 156. An den Bretterwänden einer Scheune in Windern bei Schwannstadt reichlich entwickelt.

### Endocarpei.

*Dermatocarpon miniatum* var. *complicatum* Th. Fries, Lich. Arct. 1860, p. 253. Poetsch u. Schiederm., Zusammenstllg. p. 201. *Lichen complicatus* Sw. in Nov. Act. Upsal. IV, p. 4. Am Bösenstein an der Enns (leg. Dr. K. Schiedermayr.)

<sup>1)</sup> Vergl. Nr. 5, S. 160.

## Verrucariei.

*Polyblastia lactea* Mass., Sched. critic. 1855, p. 91; Poetsch u. Schiederm. Zusammenstllg. p. 197. *Blastodesmia lactea* Mass, Ric. sull'aut. 1852. p. 181, Fig. 369. Auf der Rinde junger Tannen im Walde am linken Traunufer bei Windern nächst Schwanenstadt. Ist nach Th. M. Fries (Monogr. Polybl. Scand. p. 4) wahrscheinlich ein Pilz.

*Verrucaria fuscoatra* Wallr., Fl. Germ. II, 1831, p. 307; Poetsch u. Schiederm., Zusammenstllg. p. 196. Auf den Conglomeratfelsen der Traunufer in der Umgebung des Falles häufig.

II. *Sclerolichenes* Th. Fries.

## Graphidacei.

*Opegrapha atra* Pers. in Ust. Ann. VII, 1794, p. 30; Poetsch und Schiederm. Zusammenstllg. p. 187.

\* var. *stenocarpa* Schaer., Enum. Lich. Europ. 1850, p. 153.

*Opegrapha stenocarpa* Ach. Lichgr. Univ. 1810 p. 257. An der glatten Rinde junger Eschenzweige am linken Traunufer in der Nähe des Falles.

*Opegrapha herpetica* Ach. Prodr. 1798, p. 20. Poetsch u. Schiederm., Zusammenstllg. p. 186. An Eschen mit der Vorigen.

*Arthonia gregaria* Körb., Syst. Lich. Germ. 1855, p. 291; Poetsch u. Schiederm. Zusammenstllg. p. 184. *Sphaeria gregaria* Weig. Obs. Bot. 1772, p. 43. In schönen Exemplaren an Eschen in Gesellschaft der beiden Vorigen.

## Pyrenulacei.

*Acrocordia macrocarpa* Körb., Par. Lich. 1865, p. 347; Poetsch u. Schiederm. Zusammenstllg. p. 181. Thallus grauröthlich, sehr dünn, doch als solcher und zu den Peritheciën gehörig unter dem Mikroskop immer deutlich erkennbar. Die Sporen entsprechen der Körber'schen Beschreibung vollkommen. Ihre

Dimensionen in vorliegenden Exemplaren  $\frac{26-30}{9-12}\mu$ . An Buchenstrünken beim Kremsursprunge (leg. Dr. K. Schiedermayr).

\* *Arthopyrenia stenospora* Körb., Par. Lich. 1865 p. 390. An glatten Weissbuchenrinden am linken Ufer der Traun in der Nähe des Falles.

III. *Phycolichenes* Th. Fr.

## Pannariacei.

*Placynthium nigrum* Gray, Nat. Arr. Vol. I. 1821; Poetsch u. Schiederm. Zusammenstllg. p. 244. *Lichen niger* Huds., flor. Anglie. editio 2<sup>a</sup> 1778, p. 524. Häufig an den Conglomeratfelsen der Traunufer in der Nähe des Falles.

## Collemacei.

- \* *Wilmsia radiosa* Körb., Par. Lich. 1865, p. 406. *Lecothecium radiosum* Anzi, Manip. 1862, p. 4. In schönen Exemplaren, reichlich fruchtend und mit vollständig entwickelten Sporen an Kalkfelsen bei Ischl (leg. K. Loitlesberger).

## B. Fungi.

Bearbeitet von J. Bäumler.

*Myxomycetes.*

- \* *Cribraria vulgaris* Schrad., Nov. pl. Gen. p. 6, Tab. I, Fig. 5. Auf morschem Holz in Windern bei Schwanenstadt.

*Pyrenomycetes.*

- \* *Valsa fallax* Nitschke in Fuck. Symbol. p. 200; Sacc., Syll. I, p. 113. Auf dünnen Aesten von *Cornus sanguinea* beim Traunfall.

Bei dieser Art weicht die von Dr. Winter (Pilze II, p. 713) nach Fuckel'schen Originalen gegebene Beschreibung von Nitschke's Beschreibung ab. Vorliegender Pilz zeigt aber, dass weder Nitschke noch Winter sich irrte, da ich auf ein und demselben Stämmchen Perithezien fand, deren Asci  $\frac{34-36}{4-6}$ , Sporen  $\frac{9-12}{2-5} \mu$ , wie auch solche deren Asci  $\frac{30-32}{4} \mu$ , Sporen  $\frac{7-8}{2} \mu$  betragen.

- \* *Melogramma spiniferum* De Notrs., Sferiac. ital. 1863, p. 53. *Sphaeria spinifera* Wallr., flora cryptg. II, p. 846. Auf alter Rinde von *Fagus sylvatica* in den Wäldern beim Traunfall.  
 \* *Leptosphaeria conoidea* Saccardo, Syll. II, 1880, p. 14. *L. Doliolum* var. *conoidea* De Notrs., Microm. Ital. Dec. IX, Fig. 7. An dünnen Stengeln von *Angelica* beim Traunfall.

Asci  $\frac{90-95}{5-5.5} \mu$ , Sporen  $\frac{16-19}{4} \mu$  gelbbraun mit 3 Quer-

wänden. Unterscheidet sich von *L. Doliolum* (Pers.) durch stets kleinere Schläuche und Sporen, sowie durch gefurchte Perithezien.

- \* *Amphisphaeria pusiola* Karst., Mycol. Fenn. II, p. 57. Auf morschen Brettern in Windern bei Schwanenstadt.

Asci  $\frac{60-70}{8-9}$ ; Sporen  $\frac{12-14}{4-5} \mu$ , einfach septirt, bräunlich.

Die nicht ganz  $1 \mu$  dicken Paraphysen überragen zumeist die Schläuche und sind zuweilen an der Spitze gekrümmt. Die bräunlichen, spärlichen Haare der Perithezien scheinen leicht

abzubrechen, so dass einige der Peritheecien behaart, die anderen kahl sind. Dies dürfte der Grund sein, weshalb Karsten l. c. nicht die von Rehm (Hedwigia. 1881, p. 51) nachgewiesenen Haare erwähnt.

\* *Melanomma Aspegrenii* Fuckel, Symb. p. 159. *Sphaeria Aspegrenii* Fries in Kunze, Mycol. Hefte, II, p. 40. Auf morschem Holz beim Traunfall.

Die Schläuche dieses jedenfalls seltenen Pilzes sind 80—90  $\mu$  lang und 6  $\mu$  breit, kurz gestielt. Die Sporen sind einreihig angeordnet  $\frac{10-14}{5} \mu$ , mit 3 Querwänden, anfangs gelb, dann bräunlich.

## Zur Flora von Bulgarien.

Von Karl Polák (Prag).

(Schluss.<sup>1)</sup>)

*Scabiosa ucranica* L. um Šumla und namentlich um Preslav sehr häufig.

*Trichera macedonica* Nym. Syl. In Wäldern und Weinbergen um Preslav nicht häufig. Formen mit ganzrandigen und getheilten Blättern (*T. lyrophylla* Panč.).

*Cephalaria transsilvanica* Schrad. Um Šumla und Preslav in Menge.

*Cephalaria corniculata* R. S. Felsen in einer Waldschlucht bei Preslav.

*Asperula humifusa* M. B. Auf der Steppe zwischen Šumlaroav und Šumla. Velenovský gibt sie in anderen Gegenden Nordbulgariens als sehr verbreitet an, doch in dem von uns besuchten District haben wir sie nur an dieser Stelle gesehen.

*Asperula graveolens* M. B. In den Weinbergen um Šumla. Unsere Pflanze stimmt zwar mit den im böhmischen Museumherbar aus der Dobrudscha vorliegenden Exemplaren in der Zuspitzung der Blätter nicht ganz überein, doch kann ich mit Rücksicht auf andere Merkmale, eine specifische Verschiedenheit nicht finden.

*Heliotropium supinum* L. Bei Rušuk; in dem Thale, welches der zur Stadt vom Süden kommende Bach bewässert mit *Sida* *Abutilon*, *Galega* etc. in Menge.

*Anchusa Barrelieri* DC. Um Šumla (Milde).

*Onosma setosum* Led. An steinigen Abhängen bei Šumla spärlich.

*Cerinthe maculata* M. B. Um Šumla und Preslav in Gebüsch überall. Nyman, in seinem Conspectus fl. eur. gibt für das Vorkommen dieser Art, inclusive der Varietät *auriculata* Ten. wohl mit Recht nur das südliche Europa an. In Verfolg eines Merkmales, welches mir an der bulgarischen Pflanze auffiel,

<sup>1)</sup> Vergl. Nr. 5, S. 163.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Zahlbruckner Alexander (Sándor)

Artikel/Article: [Zur Kryptogamenflora Oberösterreichs. 199-202](#)